

24. BEJAZZ WINTERFESTIVAL, 29.-31.1.2026

Wenn Ende Januar 2026 das BeJazz Winterfestival über die Bühne geht, steht Bern wieder im Zeichen des zeitgenössischen Jazz. Im Zentrum des Programms: Schweizer Bands mit frischen Albumprojekten oder internationalen Kooperationen – darunter "Floating Islands" von Matthias Wenger, entwickelt im Rahmen von BeJazz TransNational.

Die 24. Ausgabe des BeJazz Winterfestivals, die vom 29. bis 31. Januar 2026 geplant ist, hält insgesamt acht Projekte von hiesigen Jazzschaffenden parat. Bei allen Performances steht zwar der Sound im Mittelpunkt, doch kommt es auch zu einer Verschmelzung mit anderen Kunstformen, etwa dem Tanz. So etwa beim ersten Programmpunkt am 29. Januar: Das Quartett **Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena** präsentiert "Pozo de Estrellas", begleitet von Tanzeinlagen von **Naty Cabrera** und **Daniel Borak** zu den Kompositionen des Gitarristen **Nick Perrin**. Auf das Konzert folgt am selben Abend die Lausanner Bassistin und Sängerin **Louise Knobil** mit ihrem **Large Ensemble**, einem Vocal-Projekt, inspiriert von Esperanza Spalding oder Charles Mingus.

Die beiden darauffolgenden Festivalabende beinhalten unter anderem auch Präsentationen von Album-Neuheiten. Dazu gehört das 2025 erschienene "Bellevue" des Tenorsaxophonisten **Thomas Lüthi** und seinem "Biwak"-Trio, das sich einem organischen, auf das Wesentliche reduzierten Kompositionsansatz verschrieben hat und damit ein warmes, atmosphärisches Klangbild schafft. "Bellevue" ist das dritte Album des Trios. Der Titel nimmt Bezug auf das Alpenpanorama, das Thomas Lüthi von seiner Bündner Alphütte aus genießt.

Einen prominenten Platz nimmt auch das für die BeJazz-TransNational-Reihe entwickelte



Matthias Wengers "Floating Island"-Projekt

Projekt "Floating Island" ein. Getragen wird es von einem sechsköpfigen, internationalen Ensemble unter der Leitung des Berner Komponisten und Tenorsaxophonisten **Matthias Wenger**. Die Kompositionen zeichnen den Weg des Wassers vom Gletscher bis zur Mündung ins Meer nach.

Weitere Acts sind das Quartett um die Sängerin **Corin Curschellas** (Berg & Corin Curschellas), das **Elina Duni & Rob Luft Duo** mit dem Flügelhornisten **Matthieu Michel**, Shake Me – ein Projekt, dessen Name sich aus den Silben der Beteiligten zusammensetzt: Saxophonist **Sha**, Sängerin **Delia Meshli** und Bassist **Jeremias Keller** – sowie ein Big-Band-Orchester, das **Composer Jazz Orchestra** unter der Leitung des Posaunisten **Victor Decamp**. *Luca D'Alessandro*

Programm:

29.01.2026, 20:00 Uhr: Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena
 29.01.2026, 21:45 Uhr: Knobil Large Ensemble
 30.01.2026, 18:00 Uhr: Thomas Lüthi's "Biwak"
 30.01.2026, 20:00 Uhr: Berg & Corin Curschellas



Nick Perrin

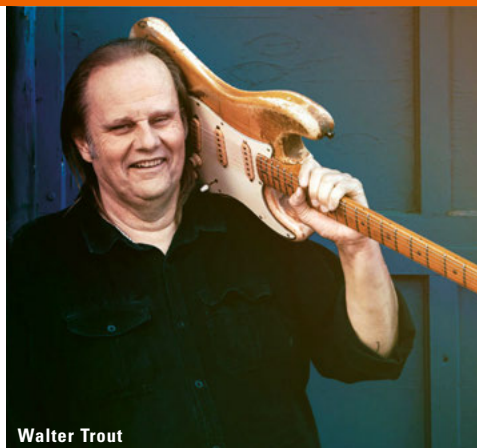
30.01.2026, 21:45 Uhr: Elina Duni & Rob Luft feat. Matthieu Michel
 31.01.2026, 18:00 Uhr: Shake Me
 31.01.2026, 20:00 Uhr: Matthias Wenger "Floating Island" (BeJazz TransNational 2025/2026)
 31.01.2026, 21:45 Uhr: Composer Jazz Orchestra
www.bejazz.ch

CHRISTONE "KINGFISH" INGRAM UND WALTER TROUT IM KAUFLEUTEN ZH

Mit gleich zwei Bluesguitar-Schwerge- wichten verschiedener Generationen brilliert das Kaufleuten-Programm im November: Die charismatischen Gitarristen **Christone "Kingfish" Ingram** und **Walter Trout** geben sich die Klinke in die Hand.

"Kingfish", Jahrgang 1999, eroberte 2019 dank seines Debutalbums für Alligator Records die Blueswelt im Sturm. Mit seinem authentischen Mississippi-Background, seiner jugendlichen Frische plus einer stupenden Technik an den sechs Saiten trat er mühelos in die Fussstapfen eines Buddy Guy oder B.B. King. Seine sich stets weiter entwickelnde musikalische Neugier lebt "Kingfish" auf dem eben erschienenen, sehr persönlichen Werk "Hard Road" auf eindrückliche Weise aus. Sein kraftvoller Blues erhält Zustupf von Hip-Hop, Funk und spannenden modernen R&B-Elementen. Das eigene Plattenlabel Red Zero Records ermöglicht es Ingram, unbeirrt seinen musikalischen Visionen zu folgen.

Auch der 1951 geborene **Walter Trout** zählt zu den führenden Gitarren-Stilisten der Gegenwart. Und auch Trout tourt im Fahrwasser eines neuen Albums: "Sign Of The Times"



Walter Trout



Christone "Kingfish" Ingram

heisst das Opus, dessen Songs sich mit den Irrungen und Wirrungen der heutigen Welt beschäftigen. Sein Handwerk hat sich Walter Trout bei den ganz Grossen der Szene geschliffen. Zwei Jahre an der Seite von John Lee Hooker, vier Jahre bei den legendären Canned Heat und fünf Jahre in der Band von John Mayall wiesen ihm den Weg. Gänzlich erholt von seiner schweren Krankheit, die 2014 sogar eine Lebertransplantation erfor-

dert hat, genießt es der begnadete Livemusiker Walter Trout wieder intensiv on the road zu sein. *Marco Piazzalonga*

10.11.2025, 20:00 **Christone "Kingfish" Ingram – "The Hard Road World Tour"**
 18.11.2025, 20:00 **Walter Trout**
www.kaufleuten.ch

29. – 31. Januar 2026

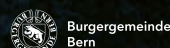
24. BeJazz Winterfestival



**Küffer-Perrin-Schiavano-Gigena, Knobil Large Ensemble,
Thomas Lüthi «Biwak», BERG & Corin Curschellas,
Elina Duni & Rob Luft feat. Matthieu Michel, Shake Me,
Matthias Wenger «Floating Island», Composer Jazz Orchestra**



ERNST GÖHNER
STIFTUNG



BKA
BERNESE KUNSTSTIFTUNG

passive—
—attack
—onset nella power—



WWW.BEJAZZ.CH